

Vorwort	7
WENDELIN SCHMIDT-DENGLER / KLAUS ZEYRINGER	
Die einen raus - die anderen rein. Zur Problematik des Kanons in der österreichischen Literatur	9
ULRIKE LÄNGLE	
Felder Franz Michael, François Michel, Ferenc Mihály etc. (1839-1869). Die Wiederentdeckung eines "außerordentlichen Poeten und politischen Reformers"	19
ARMIN A. WALLAS	
Eugen Hoeflich - ein vergessener Panasiat und Expressionist	40
FRIEDBERT ASPETSBERGER	
Langandauernder Ausschluß aus dem Kanon. Eine wirkungsgeschichtliche Studie zu Arnolt Bronnen	52
WENDELIN SCHMIDT-DENGLER	
Das langsame Verschwinden des Anton Wildgans aus der Literaturgeschichte	71
HELGA STRALLHOFFER-MITTERBAUER	
"Für sämtliche Verleihungen ist die Zustimmung des Ministers einzuholen...". Zum politischen Einfluß auf Literaturpreise im Dritten Reich	85
CLEMENS RUTHNER	
Auf der anderen Seite. Zur (ausgegrenzten) Phantastik unter besonderer Berücksichtigung Österreichs	95
BERNHARD DOPPLER	
Die Opposition der Katholiken gegen das Burgtheater	112
THOMAS ROTHSCHILD	
Die besten Köpfe. Der Kanon der Österreichischen Gesellschaft für Literatur	126
KLAUS ZEYRINGER	
Was bleibt. Literatur, Kritik und Kanon	134
JOHANN SONNLEITNER	
Die Rezeption der Wiener Moderne in Österreich. Schnitzler und Hofmannsthal nach 1945	146
JACQUELINE VANSANT	
Wieviel Kanon braucht der Mensch?	161
KURT BARTSCH	
Früh kanonisiert und heftig umstritten. Ingeborg Bachmanns Werk in Literaturkritik, Literaturwissenschaft und Schulbuch	172

RAINER MORITZ	
"For what company do you write?" Brigitte Schwaigers beispielhafte Karriere.....	181
MARGARETE LAMB-FAFFELBERGER	
Zur Repräsentation der feministischen Avantgarde Österreichs: Valie Export und Elfriede Jelinek im Spiegel der Tagespresse	193
UWE BAUR	
Prozesse der Kanonisierung österreichischer Literatur	204
Adressen der Autorinnen und Autoren dieses Bandes	208